

Diese Ausgabe erscheint auch online



Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 02. Oktober 2020



ERNTEDANK

am 4. Oktober 2020

Erntelied

Der Sommer bleibt nicht lange mehr,
Der Tag wird kürzer, die Nacht wird länger,
Das Korn ist gemäht, das Feld wird leer,
Es schweigen schon des Waldes Sänger.
Doch eh' uns der Sommer ganz verlässt,
So gibt er uns noch ein fröhlich Fest.
Seht da! Sie bringen den Erntekranz
Mit bunten Bändern und Flittern,
Sie eilen alle zum fröhlichen Tanz,
Die Mädchen mit den Schnittern.
Und alles tanzt und springt,
Und alles jubelt und singt:
Juchheiße juchhei!
Die Ernt' ist vorbei

*Autor: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)*



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro

Am Montag, den 12. Oktober 2020 ist das Bürgerbüro wegen einer Schulung nicht besetzt.
Wir bitten um Verständnis!

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18. September 2020 (Waldsitzung – Forsteinrichtung)

Alle 10 Jahre treffen sich Forstfachleute mit dem Gemeinderat, um die Zustandserfassung im Wald aufzunehmen und dann die weitere waldbauliche Entwicklung im Gemeindewald für die nächsten 10 Jahre festzulegen (**Forsteinrichtung**). Zuerst wird eine Zustandserfassung gemacht. Hierfür war der Forsteinrichter seit dem Frühjahr in den Schwenninger Wäldern unterwegs. Anschließend wird der vorhandene Zustand mit dem Ergebnis von vor 10 Jahren verglichen. Durch diesen Vergleich kann die Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung festgestellt werden. Im dritten Teil der Forstinventur wird dann die Planung für die nächsten 10 Jahre aufgestellt.

Die Bürgermeisterin konnte hierzu den Leiter der Abteilung Forsteinrichtung beim Regierungspräsidium Freiburg Herrn Klaus Schuler, Herrn Forstdirektor Stefan Kopp vom LRA Sigmaringen sowie Herrn Revierleiter Jürgen Kuhl begrüßen.

Zusammen begab man sich bei schönem Herbstwetter ins Gewann Hausertal, um dort verschiedene „Waldbilder“ zu besichtigen. Die Forstfachleute gaben jeweils einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre und stellten dann das Ergebnis der „Inventur“ den Anwesenden vor. Thema waren auch die Auswirkungen des Klimawandels, die im Wald und beim Holzverkauf deutlich spürbar sind. Im Vergleich zu anderen Gemeinden sei Schwenningen aufgrund der hohen Lage aber noch ein verhältnismäßig guter Standort für Nadelhölzer.

Die Waldbodenfläche im Gemeindewald umfasst 316,2 Hektar und ist somit seit der letzten Forsteinrichtung von vor 10 Jahren um 50,5 Hektar gestiegen. Von der Gesamtfläche sind 6,7 Hektar stillgelegt. Im Schwenninger Gemeindewald befinden sich rund 45 % Fichte, 2 % Douglasie, 1 % Kiefer und 1 % sonstiges Nadelholz. Zusammen also 49 % Nadelbäume und 51 % Laubbäume. Ziel ist es, den Douglasienanteil im nächsten Jahrzehnt deutlich zu erhöhen.

Im Anschluss an die Waldbegehung wechselte man in den Saal des Feuerwehrhauses, wo die Forsteinrichtung beraten wurde.

In der Planung für die nächsten 10 Jahre (2021 – 2030) schlägt Forsteinrichter Schuler einen jährlichen Hiebssatz von 21.800 Efm (Erntefestmeter) vor. Dieser Einschlag entspricht dem voraussichtlichen Zuwachs und ist laut Aussage der Fachleute waldbaulich unbedingt notwendig. Er liegt moderat über dem letzten von 20.600 Efm.

Nicht enthalten darin ist die „Zufällige Nutzung“ (ZN). Das ist anfallendes Holz, das durch Sturm, Schneebruch, Dürre oder Pilzbefall anfällt. Auf die ZN ist vom Revierleiter in Abstimmung mit dem Waldeigentümer jeweils im konkreten Fall zu reagieren.

Stefan Kopp sprach die derzeit sehr schwierige Situation am Holzmarkt an, die zur Zurückhaltung beim Einschlag zwingt.

Bürgermeisterin Beck bedankte sich bei Forsteinrichter Herrn Schuler für die Arbeit und die objektive Betrachtung des Schwenninger Gemeindewalds. Beim Wald handle es sich um einen Betrieb der mehrere Ziele hat. Auf der einen Seite müsse er Geld erwirtschaften, auf der anderen Seite stehen Erholungsfunktion, Naturschutz u.a.

Die Gemeinderäte konnten dem vorgelegten Konzept und der Planung nach ausgiebiger Diskussion für die nächsten 10 Jahre zustimmen.

Bürgermeisterin Beck bedankte sich auch bei Revierleiter Kuhl und den Unternehmern die im Wald arbeiten. Sie dankte für die gute Bewirtschaftung in den vergangenen 10 Jahren.

Beim Tagesordnungspunkt 2 befasste man sich mit der **Jahresplanung 2021**.

Nach Aussage der Fachleute hatte die Gemeinde trotz der schwierigen Holzmarktlage noch Glück mit den Erlösen. Für 2020 rechnet die Gemeinde mit einem Plus von 15.000 Euro. Im vergangenen Jahr hatte man bei Planaufstellung noch mit einem Minus von knapp 10.000 Euro gerechnet.

Laut Aussage von Herrn Kopp habe man den Borkenkäfer im Landkreis Sigmaringen langsam im Griff. Der Käferbefall sei gegenüber den Vorjahren zurückgegangen. Es gebe aber trotzdem weiterhin Auswirkungen auf den Käferholzpreis, weil der Preis europaweit gefallen sei.

Das Gremium verabschiedete dann den Jahresplan 2021, wobei gegenüber dem Vorjahr der Nadelholzeinschlag der aktuellen Lage am Holzmarkt angepasst werden soll. Insgesamt sollen nur noch 1.850 Festmeter eingeschlagen werden. In 2020 lag man bei 2.400 Festmetern. Für 2021 ist überwiegend Laubholz zum Einschlag vorgesehen.

In 2021 stehen Ausgaben in Höhe von 94.400 Euro Einnahmen in Höhe von 94.500 Euro gegenüber. Hierin enthalten ist eine neue Förderung in Höhe von rund 5.000 Euro für die Erhaltung von Altbäumen und Holzbaumgruppen aus Buchenaltbeständen. In diesem Zusammenhang informierte Kopp das Gremium über neu aufgelegte Fördermöglichkeiten des Landes, die helfen sollen, die Folgen der Extremwetterereignisse abzumildern. Für Schwenningen wurde in diesem Zusammenhang gleich eine Antragstellung für eine Aufarbeitungshilfe 2020 in Höhe von 14.000 Euro beschlossen.

Abschließend wurden noch die **Brennholzpreise** beraten. Laut Beschluss des Gremiums bleiben die Brennholzpreise unverändert. Somit liegt der Preis pro Festmeter weiterhin bei 64,00 €/Fm.

Beflaggung Hasenplatz

Aus Anlass des **Tags der Deutschen Einheit** wird am 3. Oktober am Hasenplatz beflaggt.

Im Herbst bitte Laub und Blätter auf dem Gehweg entfernen

Das um diese Jahreszeit fallende Laub führt bei einigen Bürgern zu Unsicherheiten, wer nun die auf dem Gehweg liegenden Blätter zu entsorgen hat. Und dies besonders dann, wenn das Laub von sogenannten „straßenbegleitenden Bäumen“ stammt. Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass die Eigentümer und Besitzer - zum Beispiel Mieter und Pächter - nach der "Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege" verpflichtet sind, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung des zusammengekehrten Laubes. Dabei sei es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von Bäumen des Anliegers, von gemeindeeigenen Bäumen oder von Bäumen des Nachbarn herrührt. Eine ordnungsgemäße Entsorgung des Laubes erfolgt durch eigene Kompostierung oder über die Zufuhr zum Recyclinghof.

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Gemeinde Schwenningen übermittelt nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2021 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2020 volljährig werden (Geburtsjahr 2002): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 36 Abs. 2 BMG gebeten, dies der Gemeinde Schwenningen bis spätestens **31. Dezember 2020** schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe 2020

Für die landwirtschaftlichen Betriebe, die den Wasserverbrauch der gehaltenen Tiere nicht über einen gesonderten Wasserzähler (sogenannter Stallwasserzähler) messen, wird die anfallende Abwassergebühr für die nicht in den Kanal eingeleitete Abwassermenge erstattet. Hierzu wird der vorhandene Tierbestand in Vieheinheiten umgerechnet. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet. Für die nunmehr anstehende Rückzahlung der bezahlten Abwassergebühren ist also der im Tierseuchenbeitragsbescheid 2020 ausgewiesene Bestand maßgebend. Die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe werden gebeten, die Anträge auf Erstattung der Abwassergebühren für das Jahr 2020 spätestens **bis zum 15. Oktober 2020** beim Bürgermeisteramt, Zimmer 13 (Frau Kögel) zu stellen. Hierzu ist der Tierseuchenbeitragsbescheid 2020 mitzubringen.

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Regierungspräsidium Tübingen: L 277, Felsicherungsarbeiten bei Beuron-Thiergarten

Das Regierungspräsidium lässt im Vorgriff auf eine im Frühjahr 2021 geplante Sanierungsmaßnahme an der L 277 eine Felsböschung bei Beuron-Thiergarten von lockerem Gesteinsmaterial befreien und durch geeignete Maßnahmen sichern. Die Bauarbeiten beginnen am **Montag, 28. September 2020**. Für die Arbeiten ist eine Bauzeit von zirka vier Wochen veranschlagt. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 70.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen. Während der Durchführung der Bauarbeiten muss die L 277 nach der Einmündung der L 197 in Richtung Gutenstein für den Verkehr voll gesperrt werden.

Die Umleitung nach Sigmaringen führt ab Hausen im Tal über die L 196 nach Kreenheinstetten, dann über die K 8217 nach Engelswies und von dort über die B 313 nach Sigmaringen sowie umgekehrt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können zeitnah auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen



Online-Seminar - Ernährung im ersten Lebensjahr

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, bietet aufgrund der großen Nachfrage ein weiteres Online-Seminar zur „Ernährung im ersten Lebensjahr“ an. In den ersten Lebensmonaten ist Muttermilch oder industriell hergestellte Säuglingsmilch alles, was ein Säugling für eine gesunde Entwicklung benötigt. Frühestens ab dem 5. Monat, spätestens ab dem 7. Monat müssen aber Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt oder ersetzt werden. Hier tauchen bei Eltern oft Fragen auf, z.B. wann der richtige Zeitpunkt für den ersten Brei ist oder wie eine ausgewogene Beikost zusammengesetzt sein sollte. Im Seminar werden Antworten auf diese Fragen gegeben.

Das Online-Seminar findet am **Dienstag, den 06.10.2020 von 13:30-15.00 Uhr** statt.

Die Teilnehmer erhalten einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail einen Link mit Hinweisen zur Teilnahme über eine Online-Plattform.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen ist erforderlich. Ansprechpartnerin ist Gabriele Seifried, E-Mail: gabriele.seifried@lrasig.de

Interkulturelle Woche im Landkreis Sigmaringen

Deutschlandweit gibt es die Interkulturelle Woche seit 45 Jahren. Auch im Landkreis Sigmaringen ist die Veranstaltungsreihe nicht mehr aus dem Terminkalender wegzudenken. In diesem Jahr findet die Interkulturelle Woche aufgrund von Corona in deutlich abgespeckter Variante erneut unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ statt.

Die Organisatoren, bestehend aus den Integrationsbeauftragten des Landkreises Sigmaringen, der Städte Sigmaringen, Meßkirch und der Gemeinde Ostrach, und Mitarbeitenden der Migrationsdienste des Caritasverbandes Sigmaringen weisen auf folgende Veranstaltungen hin:

- In Hohentengen findet eine Dauerausstellung mit dem Titel „Menschen aus Eritrea in unserer Gemeinde“ des Helferkreises Flüchtlinge Hohentengen statt. Neben Informationen zu den Aktivitäten des Helferkreises und zur aktuellen Lage in Eritrea wird darin Handwerkskunst aus verschiedenen Ländern Afrikas gezeigt, darunter Leihgaben des Weltladens „Asante Bad Saulgau“. Besucht werden kann diese im Schaufenster gegenüber der Kirche St. Michael, in der Hauptstraße 6 in Hohentengen.
- Eine weitere Ausstellung kann in der Evangelischen Stadtkirche in Sigmaringen im Oktober täglich von 10 – 17 Uhr besucht werden. Mit dem Titel „Was gibt es heute zu essen?“ findet die „Brot für die Welt-Ausstellung - Festafel eine Welt“ statt, in welcher die Ungerechtigkeit der Essensverteilung visualisiert wird.
- Regelmäßige Treffen, wie sie vor Corona in vielen Gemeinden und Städten im Landkreis von Helferkreisen wöchentlich durchgeführt wurden, werden wieder unter besonderen Bedingungen aufgenommen. So unterstützt der Arbeitskreis Ostrach – TREFF INTERNATIONAL wöchentlich am Donnerstag ab 18 Uhr alle Mitbürger, die aus anderen Ländern nach Ostrach gekommen sind bei verschiedenen behördlichen, organisatorischen und praktischen Fragestellungen.
- Auch werden beim TREFF INTERNATIONAL in Ostrach wieder die Sprachkurse für die angemeldeten Teilnehmenden angeboten. Ein wichtiger Schritt für Menschen aus anderen Ländern, denn Grundlage einer guten Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache.
- Weiter sieht die aktuelle Planung für den 2. Oktober am Tag des Flüchtlings vor, ein gemeinsames, interreligiöses Gebet mit eingeladenen Kooperationspartnern abzuhalten, bei dem die katholische und evangelische Kirche sowie das Donaukulturzentrum mitwirken.



Die Organisatoren der Interkulturellen Woche von links nach rechts: Manuela Friedrich (Caritas Sigmaringen), Sebastian Metzger (ebd.), Alexandra Jost (Integrationsbeauftragte Stadt Sigmaringen), Norbert Stauß (Caritas Sigmaringen); es fehlen: Martina Eisele (Integrationsbeauftragte der Stadt Meßkirch und Gemeinde Ostrach) und Bastian Rädle (Integrationsbeauftragter des Landkreises Sigmaringen)
Foto: LRA SIG

Kreisjugendring: Jugendleiterkurs startet im Oktober 2020

Im Herbst bietet der Kreisjugendring zusammen mit der ju-max, Kinder- und Jugendagentur des Landkreises Sigmaringen einen neuen Kurs für angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Die Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sich in der Jugendarbeit engagieren. An sechs Kurstagen lernen sie wie man eine Gruppe leitet, wie man Konflikte konstruktiv lösen kann, wie Projekte durchgeführt werden, wie man der Aufsichtspflicht gerecht wird und wo man für die Jugendarbeit Zuschüsse beantragen kann. In einem Kursmodul wird das Thema „Spiele“ praktisch erlebt. Die Kursteilnehmer stellen ihre Lieblingsspiele vor, erfahren viele neue Spielideen und lernen, wie man Spiele pädagogisch sinnvoll und zielgerichtet einsetzen kann.

Bedingt durch die Corona-Krise wird der Kurs teilweise in Präsenz und teilweise online stattfinden. Selbstverständlich werden auch bei den Präsenzzeiten die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten, um das Risiko einer Erkrankung zu minimieren. Der **Kurs startet am 16. Oktober** im Landratsamt Sigmaringen. Die genauen Kurstage und -zeiten stehen auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de oder auf www.kjr-sigmaringen.de



Deutsche Rentenversicherung

Weniger Barrieren im Internet

Die Internetseiten aller öffentlichen Stellen des Landes müssen ab dem 23. September 2020 barrierefrei zugänglich sein. Dadurch sollen Menschen mit Behinderungen mediale Angebote von Behörden genauso nutzen können wie Menschen ohne Einschränkungen. Das Land Baden-Württemberg hat 2018 das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (L-BGG) entsprechend ergänzt. Dies teilt die Überwachungsstelle für mediale Barrierefreiheit des Landes Baden-Württemberg (Überwachungsstelle) mit.

Mediale Barrierefreiheit

Für beispielsweise blinde, gehörlose oder auf andere Art eingeschränkte Nutzer sind Webseiten demnach barrierefrei, wenn sie klar und übersichtlich gegliedert sind. Texte müssen sich leicht lesen und verstehen lassen. Die Seiten müssen so programmiert sein, dass sie auch mit Hilfsmitteln genutzt werden können. Ein solches Hilfsmittel ist etwa ein Screenreader, der blinden Menschen Texte vorliest. Ferner müssen Größe und Kontraste der Seiteninhalte anpassbar und Videos untertitelt sein. Wichtig ist außerdem, dass Erläuterungen in Leichter Sprache, einer einfachen Sprache mit besonderen Regeln, und Gebärdensprache vorhanden sind.

Überprüfung der Umsetzung

Um sicherzustellen, dass die öffentlichen Stellen die gesetzlichen Vorgaben zur medialen Barrierefreiheit umsetzen, werden ihre Online-Angebote regelmäßig überprüft. Mit dieser Aufgabe hat die Landesregierung die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg betraut, bei der Anfang 2020 die Überwachungsstelle eingerichtet wurde. Der Leiter der Überwachungsstelle, Dimitrios Livadiotis, betont: »Die Verwaltungen im Land bieten immer mehr Dienstleistungen online an. Menschen mit Behinderungen dürfen davon nicht ausgeschlossen werden. Ihnen muss vielmehr durch eine behindertengerechte Gestaltung der Angebote ein ungehinderter Zugang möglich sein.« Dieses Ziel soll mit der Überprüfung erreicht werden. Daneben werden die öffentlichen Stellen beraten, wie sie die Barrierefreiheit ihrer Angebote verbessern können. »Insoweit sind wir sowohl Partner der Behörden als auch Partner der Menschen mit Behinderungen, weil wir ihnen durch unsere Arbeit helfen, gleichberechtigt an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben«, erklärt Livadiotis die Rolle der Überwachungsstelle.

Erklärung zur Barrierefreiheit

Unabhängig von einer Prüfung müssen alle öffentlichen Stellen im Land ebenfalls ab dem 23. September auf ihrer Internetseite eine Erklärung zur Barrierefreiheit veröffentlichen. In dieser ist anzugeben, ob mediale Angebote barrierefrei sind und an wen man sich wenden kann, wenn Mängel bei der Barrierefreiheit bestehen. Werden die Mängel nicht beseitigt, kann man eine Durchsetzungsstelle um Hilfe bitten. Ihre Kontaktdaten müssen in der Erklärung ebenfalls aufgeführt werden. Ein Muster der Erklärung kann auf der Webseite der Überwachungsstelle unter www.bw-medial-barrierefrei.de heruntergeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen über die Überwachungsstelle und ihre Aufgaben.

Modul 2 - Wer hat Anspruch?

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig.

Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig.

Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwenningen · Alte Pfarrstraße 9 ·
72477 Schwenningen, Tel. 07579/9212-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:

Bürgermeisterin Roswitha Beck oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:

Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG,
Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
Homepage: www.nussbaum-medien.de.

Herstellung: EITH Druck- und Medienzentrum, Albstadt GmbH & Co. KG,
Gartenstraße 95/Schillerstr. 95, 72458 Albstadt in Kooperation mit
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Telefax 07033 3204928

Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, Fax. 07033 6924-24
E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de, Kündigungsfrist:
6 Wochen zum Halbjahresende. Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26.00 €

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztlicher Notdienst vom 03.10.-04.10.2020

Für alle Tiere:

Dr. Busch, Sigmaringen Tel: 07571/13654

Notdienst für Kleintiere und Pferde:

03.10.2020 Dr. Eggert, Albstadt-Truchteltingen
Tel: 07432/99060

04.10.2020 Dr. Niebling, Albstadt-Tailfingen
Tel: 07432/13646



Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 41/2020

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengebiete) finden zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von-bis)*	Art	Spr
Montag, 05.10.2020	06:45-23:30		
Dienstag, 06.10.2020	06:45-16:15		
Mittwoch, 07.10.2020	06:45-23:30		
Donnerstag, 08.10.2020	06:45-16:15		
Freitag, 09.10.2020	06:45-12:30		
Samstag, 10.10.2020	Kein Schießen		
Sonntag, 11.10.2020	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

"VORSICHT BLINDGÄNGER"

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.

Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der "Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. • Beuron • Irndorf • Bärenthal

Gemeinde Beuron

Die Gemeinde Beuron (650 Einwohner) sucht zum 01.01.2021 eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n
(geringfügige Beschäftigung)
für die Gemeindeverwaltung.

Ihr Aufgabenbereich:

- Sachbearbeitung im Bürgerbüro
- Sekretariatsaufgaben
- Urlaubsvertretung

Was wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation

- Gute EDV-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Engagement
- Freude am Umgang mit den Bürgern

Was Sie erwarten dürfen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bis zum **23.10.2020** unter Angabe eines möglichen Eintrittstermins per Post oder per E-Mail an uns richten.

Gemeindeverwaltung Beuron

Kirchstraße 18, 88631 Beuron beuroninfo@beuron.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Aloia (07579 921210) gerne zur Verfügung.

Nachrichten der Schulen



Realschule Meßstetten

Neue Kolleginnen an der Realschule Meßstetten

Die Realschule Meßstetten durfte zu Beginn des neuen Schuljahres vier neue Kolleginnen begrüßen. Schulleiter Steffen Strohhäcker begrüßte in der ersten Gesamtlehrerkonferenz Dagmar Stengel (AES, Englisch, Deutsch), Caroline Brenner (Englisch, Musik, AES) und Pfarrerin Susanne Stephan (Religion). Außerdem wurde Frau Anja Gauggel (Mathematik, BK) in ihr neues Amt als Konrektorin der RSM eingesetzt. Schulrätin Eleonore Wiehl übernahm diese Aufgabe und wünschte Frau Gauggel alles Gute für ihre neue und herausfordernde Aufgabe. „In der aktuellen Situation sind vier neue Lehrerinnen nicht die Regel, sondern eine große Ausnahme. Darüber sind wir sehr froh.“, betonte Steffen Strohhäcker.

An der Realschule unterrichten dieses Schuljahr somit 21 Lehrerinnen und Lehrer.

Die Schülerzahl lag am ersten Schultag bei 315 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen.



von links Caroline Brenner, Anja Gauggel, Steffen Strohhäcker (auf dem Bild fehlen Dagmar Stengel und Pfarrerin Susanne Stephan).

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen

NEU

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 03.10.2020 - 11.10.2020

Samstag 03.10.

Hartheim 15:00 Uhr Trauung des Brautpaares
Yvonne Simon und Sebastian
Möck – reserviert für die Gäste
des Brautpaares -

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken
an eine verstorbene Ehefrau

Sonntag 04.10.

Erntedanksonntag
Peterspfennigkollekte

L1: Jes 5,1-7

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken
an Edmund Quarleiter, Karl
Gommeringer, für die armen
Seelen. Mit Segnung der Erntegaben

L2: Phil 4,6-9

Hartheim 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung
der Erntegaben

Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier als Freiluftgottesdienst
mit Segnung der Erntegaben,
mitgestaltet durch den Kindergarten
St. Felix. Bitte beachten Sie untenstehenden
Artikel.

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Erntedank

Sonntag 11.10.

L1: Jes 25,6-10a

Hartheim 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken
an verstorbene Angehörige

L2: Phil 4,12-14.19-20

Schwenningen 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung
der Erntegaben

Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:

Rosenkranzgebet im Oktober täglich um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirche

Kirche Heinstetten:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Kirche
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr

Kirche Hartheim:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage:

Pfarrer Markus Manter Tel. 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser Tel. 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de

Diakon Michael Adelbert Tel. 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker

* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

Tel. 07573/2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Das Pfarrbüro ist ab sofort für den Publikumsverkehr wieder geöffnet.

Bitte sind Sie aber weiterhin so nett und suchen das Pfarrbüro nur persönlich auf, wenn es für Ihr Anliegen notwendig ist.

Ansonsten nehmen Sie bitte gerne per Telefon oder E-Mail mit uns Kontakt auf.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Informationen und Veranstaltungen

Gemeindehäuser in unserer Seelsorgeeinheit

Wir öffnen unsere Gemeindehäuser wieder, Haus der Begegnung (HdB) in Stetten a.k.M., das Don Bosco in Schwenningen und die Pfarrscheuer in Heinstetten zum 01. Oktober 2020 **für die kirchlichen Gruppierungen**. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns im Pfarrbüro in Stetten a.k.M., damit Ihnen das Hygienekonzept zugesandt werden kann.

Für private Feiern bleiben die Gemeindehäuser weiterhin geschlossen.

Freiluftgottesdienst in Frohnstetten

Am Sonntag 04.10.2020 findet um 10:30 Uhr eine Eucharistiefeier als Freiluftgottesdienst in Frohnstetten **auf der Wiese bei der Kirche St. Silvester statt**. Bitte bringen Sie Ihre eigene Sitzgelegenheit mit.

Bei schlechtem Wetter findet die Eucharistiefeier in der Hohenzollernhalle in Frohnstetten statt. Bitte bringen Sie hierfür Ihren Mundschutz mit und beachten Sie die üblichen Hygienemaßnahmen. In der Hohenzollernhalle sind Sitzgelegenheiten vorhanden, daher müssen Sie bei schlechtem Wetter keine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Vielen Dank.

Taufgespräch

Das Taufgespräch für die Taufen am 24.10.2020 und 25.10.2020 ist **am Montag 12. Oktober 2020 um 18:00 Uhr im oberen Saal des HdB in Stetten a.k.M.**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Vielen Dank.

Pfarrgemeinderat

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet **am Dienstag 13. Oktober 2020 um 19:30 Uhr im HdB in Stetten a.k.M.** statt. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, geben Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen. Vielen Dank.

Neuer Dekanatsrat des Dekanates Sigmaringen-Meißkirch hat sich konstituiert

Vor wenigen Tagen traf sich der neue Dekanatsrat des Dekanates Sigmaringen-Meißkirch zu seiner konstituierenden Sitzung. Aufgrund der Coronavorgaben fand die Versammlung des Dekanatsrats im großen Saal des Bildungszentrums Gorheim statt. Dekan Stefan Schmid und Dekanatsratsvorsitzender Michael Zoller begrüßten die Anwesenden und hießen sie herzlich willkommen. Nach einem geistlichen Impuls verbunden mit dem gegenseitigen Kennenlernen der ehrenamtlichen Delegierten aus den 11 Seelsorgeeinheiten des Dekanates sowie der Delegierten aus den Verbänden und kirchlichen Einrichtungen im Dekanat folgte ein Überblick über Struktur und Aufgaben des Dekanates durch Dekanatsreferent Frank Scheifersund die besonderen Aufgaben des Dekanatsrates, die Herr Michael Zoller vorstellte. Danach standen Wahlen auf dem Programm. Als Vorsitzender des Dekanatsrates wurde Herr Michael Zoller aus Pfullendorf (Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau) bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Arthur Demmer aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen ebenfalls wiedergewählt. Zu Beisitzern im Dekanatsratsvorstand wurden Herr Anton Schmalz aus Inzigkofen (Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen) und Frau Cordula Keller aus Herdwangen

(Seelsorgeeinheit Wald) gewählt. Die Vertretung des Dekanatsrates im Diözesanrat des Erzbistums Freiburg übernehmen der Vorsitzende Herr Michael Zoller und Herr Rainer Traber aus der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf. Zu ihren Vertretern im Diözesanrat wurden Herr Arthur Demmer (Seelsorgeeinheit Sigmaringen) und Frau Klau-dia Fleig (Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen) gewählt. In den Dekanatsrat hinzugewählt wurde Herr Peter Baumeister, der Direktor des Hauses Nazareth in Sigmaringen. Laut Satzung trägt der Dekanatsrat gemeinsam mit dem Dekan als dem vom Erzbischof bestellten Leiter des Dekanates, dem Dekanatsleitungsteam und den anderen Gremien des Dekanates als Pastoralrat, als Vertretung der Katholiken und Katholikinnen in Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit und als Organ der Vermögensverwaltung Verantwortung für den kirchlichen Auftrag im Dekanat. Der Dekanatsrat ist für 5 Jahre gewählt.

Was wäre die Kirche ohne Kirchenmusik?

Ausbildung zur nebenamtlichen Kirchenmusikerin, zum nebenamtlichen Kirchenmusiker

Das Bezirkskantorat Sigmaringen bietet eine von der Erzdiözese Freiburg (Amt für Kirchenmusik www.afk-freiburg.de) stark geförderte Ausbildung zur nebenamtlichen Kirchenmusikerin, zum nebenamtlichen Kirchenmusiker an.

In den Fächern Orgel und Chorleitung erfolgt die in der Regel dreijährige Ausbildung in Hechingen, Sigmaringen und Pfullendorf. Die Ausbildung endet mit der C-Prüfung.

Des Weiteren ist es möglich, nur Orgel- oder Chorleitungsunterricht zu erhalten.

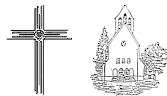
Zusätzlich wird ein Ausbildungsgang „Kinderchorleitung“ angeboten. Eine zwei- bis dreijährige Ausbildung führt hier zur Befähigung, einen kirchlichen Kinderchor zu leiten.

Der neue Kurs beginnt mit dem neuen Kirchenjahr am 1. Dezember. (Ein späterer Einstieg ist möglich.)

Eingangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse im Klavierspiel.

Für nähere Informationen stehen Bezirkskantor Bruno Hamm, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 52367, E-Mail: mail@bezirkskantorat-sigmaringen.de, Kantorin Dina Trost Tel. 07571 63422 oder E-Mail: dina-trost@web.de und Stiftskantor Mario Peters Tel. 07471/936313 oder E-Mail: peters@kirche-hechingen.de gerne zur Verfügung.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Samstag, 3. Oktober 2020

16:00 Uhr Schmücken des Altars zum Erntedankfest
Bitte geben Sie die Früchte zur Dekoration am Donnerstagnachmittag im Pfarrbüro oder am Samstagnachmittag um 16:00 Uhr zum Schmücken direkt in der Kirche ab. Herzlichen Dank!

Helfende Hände:

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung beim Schmücken des Altars!

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,

Gottesdienste können - unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften und Abstandsregeln - wieder gefeiert werden. **(Siehe jeweils Hinweise am Eingang und im Kirchenraum!)**

Sonntag, 4. Oktober 2020 (Erntedank)

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Stetten
(mit Pfr. Samuel Schelle) in der evang. Kirche

Familiengottesdienst

Ein Gottesdienst mit Kindern für Kinder

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

1 Mose 8,22

Gott lässt im Frühling alles wachsen und werden. Im Sommer werden alle Früchte reif, damit wir sie im Herbst ernten können.

Wir wollen daher „Danke“ sagen. Wenn du auch Danke sagen möchtest, dann komm am

4. Oktober 2020 um 10:00 Uhr

**in den Pfarrgarten der blauen Kirche in Stetten a. k. M.
Gerne darfst du ein Körbchen mit deiner Ernte zur Segnung mitbringen**

Ein Gottesdienst gestaltet vom Kindergottesdienstteam mit Pfarrer Schelle

Wir freuen uns auf Dich!

Deine ev. Kirchengemeinde

Montag, 5. Oktober 2020

16 – 17 Uhr Jungschartreffen im Evang. Gemeindehaus
(mit Julia Siber)

Sonntag, 11. Oktober 2020 (18. So. n. Trinitatis)

10:00 Uhr Gottesdienst (mit Pfr. S. Schelle)
in der evang. Kirche Stetten

In eigener Sache:

Taufen in der Kirche sind wieder möglich. Termine können mit dem Pfarrbüro abgesprochen werden.

Die Taufen finden bis auf weiteres sonntags um 11:00 Uhr nach dem regulären Sonntagsgottesdienst als separater Gottesdienst nur mit der Taufgesellschaft statt.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR JUNGSCHE

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Endlich ist es wieder soweit – es beginnt die Jungscharzeit!

Sie findet statt am **Montag, 05.10.2020 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Jeden Montag!

Wir wollen **z**usammen Zeit verbringen

Gemeinsam **B**asteln

Singen

Spass haben

Geschichten aus der Bibel hören

Lachen

Ein geladen sind **A**lle Kinder der 1.- 4. Klasse

Ich **f**reue mich auf Euch

Julia Siber

(Dipl. Religionspädagogin der Ev. Kirche)

Ein Zusatzangebot:

Gottesdienste im Rundfunk:

An Sonn- und Feiertagen im Deutschlandfunk

Erleben Sie die Vielfalt der evangelischen Gemeinden zwischen Kiel und Konstanz, Kleve und Cottbus, bei denen Sie so zu Gast sein können: von den Lutheranern Bayerns bis Nordelbiens, den unierten Gemeinden der Pfalz oder des Rheinlands, den reformierten Protestanten von Jever bis Berlin. Auch die unterschiedlichen Freikirchen laden Sie so zum Gottesdienst ein.

Sendezeit: 10.05 – 11.00 Uhr.

Zu empfangen über: UKW 106,0 MHz (Rottweil)

Bei YouTube

können Sie auch sonntäglich einen Gottesdienst/Gottesdienstimpuls aus den Kirchen und mit Pfarrern unseres Kirchenbezirks Überlingen-Stockach abrufen. (oder direkt über die Internetseite des Kirchenbezirks Überlingen-Stockach (www.evangelisch-in-überlingen-stockach.de) unter Online-Gottesdienste im Kirchenbezirk. *Hier finden Sie auch die Impulse der letzten Sonntage und weitere Angebote zu Online-Gottesdiensten und Telefonandachten.*)

Kontakte:

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
 Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de
Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montags: geschlossen

Pfarrer: Samuel Schelle

Telefon: 07573/5304

Telefonische Terminvereinbarung

Liebe Gemeindemitglieder,

persönliche Besuche im Pfarrbüro sind unter den nachfolgenden Regeln wieder möglich:

- Besuche möglichst nur nach telefonischer Absprache
- Eintritt nur mit Schutzmaske
- Im Pfarrbüro dürfen sich max. 3 Personen gleichzeitig aufhalten.
- Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen.
- Bitte beachten Sie die Handhygiene.
- Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen zu Hause.

Vielen Dank!

Regina Gratius, Pfarrsekretärin

Wochenspruch:

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1,10

Das Faszinierende am Tod ist sein ewiges Leben.

Jerome Anders (*1975), Künstler und Philosoph

Unsere Vereine berichten

Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Wo: Heuberghalle, 72477 Schwenningen/Hbg.

Wann: Samstag, 10. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kassierers
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Vorstandschaft
11. Vorschau auf das Jahr 2021
12. Wünsche und Anträge

Corona-Verordnung

- **Anmeldung unbedingt erforderlich bis Mittwoch, 7. Oktober 2020**

- Maskenpflicht bis zum Sitzplatz

- Hände am Eingang desinfizieren

- durchgängig 1,5m Abstand zu anderen Personen einhalten

- keine Bewirtung möglich; Getränk bitte mitbringen

- Kugelschreiber zur Unterschrift mitbringen

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und auf Euer/Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Emil Laschinger

Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal e.V.

Tel. 07579 9336840, E-Mail: emil.laschinger@gmx.de

www.ruinenschutz-oberes-donautal.jimdofree.com

Altenwerk St. Kolumban Schwenningen



Wir laden alle Senioren auf **Dienstag, den 6. Oktober 2020** ins Café Kapellenblick auf Gnadenweiler zu Kaffee und Kuchen ein.

Beginn: 14:00 Uhr. Wir bitten um Bildung von Fahrgemeinschaften. Wäre nett, wenn Ihr Euch kurz anmelden würdet.

bei Anna Deufel, Tel: **07579/1584**

Anna Deufel und Hans Feilmeier

Frauenkreis Schwenningen

Einladung

Zum nächsten Treffen am **Dienstag, 06.10.2020** laden wir alle ganz herzlich ein.

Treffpunkt: 17.30 Uhr an der Halle

Anschließend Einkehr im Landgasthaus Unger-Quarleiter.



Musikverein Schwenningen e.V.

Die Jugendkapelle startet mit neuer Leitung durch

Antonie Fritz mit Team hat bereits zwei Corona-Proben abgehalten.

Trotz der Proberaum-Regeln macht es wieder Spaß, gemeinsam zu musizieren und seinem Hobby nachzugehen.

Musik verbindet, was man auch an den gut besuchten Proben gesehen hat.

Das neue Ziel: als Gruppe wieder zusammenwachsen, sich neu finden und neue Stücke einstudieren. Vielleicht können wir auf den Winter hoffen und das ein oder andere Adventsfenster musikalisch umrahmen.

Das junge Team geht motiviert an die Sache ran und der MV wünscht dem neuen JuKa -eam alles Gute!

Wir begrüßen in der Juka und aktiven Reihe die Tenorhorn-Spieler Maximilian Frei und Julian Blender aus Hausen im Tal.

Die D1-Vorbereitungen laufen und 2 Musiker des MV Schwenningen werden die Herbstprüfung in Pfullendorf antreten.



Sportverein Schwenningen

Neues vom SVS

Mädchen/Damen:

Ergebnisse:

C-Juniorinnen:

Stetten/Hechingen : SGM Heuberg

4:7

SGM Heuberg : Spaichingen

10:0

D-Juniorinnen:

SGM Heuberg : RW Ebingen

4:0

Herren:

Ergebnisse:

SGM Heuberg II - Spvgg Truchteltingen 0:6
 SGM Heuberg I - TSV Straßberg 3:4

Kommende Spiele:

So. 04.10. 13:00 Uhr FC Onstmettingen II - SGM Heuberg II
 So. 04.10. 15:00 Uhr FC Onstmettingen I - SGM Heuberg I
 So. 11.10. 13:00 Uhr SGM Heuberg II - TSV Benzingen II
 So. 11.10. 15:00 Uhr SGM Heuberg I - TSV Benzingen I
 So. 18.10. 13:00 Uhr FC Pfeffingen II - SGM Heuberg II
 So. 18.10. 15:00 Uhr FC Pfeffingen I - SGM Heuberg I

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen Haus der Natur Beuron

Beuron. Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Dienstag, 6. Oktober

Noch bis zum 6. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Bäume stammen von einer regionalen Baumschule und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28,- € je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau (www.nazoberedonau.de) heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden. Die Bäume müssen am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron abgeholt werden.

Leibertingen. Naturpark-Vespertour.

Samstag, 10. Oktober, 8 bis 12:30 Uhr (*Bestellung bis 06.10.*)
 Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 10. Oktober in der Zeit von 8 bis 12:30 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser.

Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen
 Ansprechpartner: Nele Feldmann, Naturparkverein Obere Donau
 Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €

Informationen und Bestellung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wilde Sau aus dem Naturpark Obere Donau. Wie sie lebt und wie sie schmeckt.

Samstag, 10. Oktober, 16 bis ca. 18:30 Uhr und Sonntag, 11. Oktober, 9:30 bis ca. 12 Uhr (*Anmeldung bis 06.10.*)

Fleischskandale wie der Tönnies Skandal geben Anlass zum Umdenken. Wenn Schweinefleisch dann bitte BIO. Das Wildschwein ist der Urahn unserer heutigen Hausschweine. Es lebt wild und es lebt frei - mehr BIO geht also nicht! Wie das Wildschwein lebt, wo das Fleisch herkommt und wie vielseitig man es verwenden kann, zeigt unser Wildtierexperte Armin Hafner bei einer Führung durch den heimischen Wald. Neben allerlei Wissenswertem rund um das schwarze Wild, kleinen Eindrücken von dessen Wohnstube, gibt es auch eine Kostprobe „schweinisher“ Leckereien. Empfohlenes Mindestalter: 7 Jahre

Treffpunkt 10. Oktober: Parkplatz Naturfreundehaus Steighöfe Stetten a.k.M

Treffpunkt 11. Oktober: Parkplatz Burg Wildenstein

Leitung: Armin Hafner

Gebühr: 10,- €

Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 10. Oktober, 13 bis ca. 17 Uhr. (*Anmeldung bis 07.10.*)
 Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness.

Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin

Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen

Gebühr: 15,- €

Anmeldung bis 7. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Felsenspringertour im Donautal.

Samstag, 10. Oktober

Sportliche Tagestour auf der unbekannteren rechten Talseite von Hausen bis nach Dietfurt. Charakteristik: Sportliche Wanderung mit anspruchsvollem Profil, aber genügend Zeit, um an den Aussichtspunkten das großartige Panorama zu genießen. Reine Wanderzeit: ca. 6,5 Stunden, Wanderstrecke: 18 km, Höhendifferenz: ca. 750 m;

Informationen und Anmeldung beim Wanderführer Karl-Peter Neusch, kpp-neusch@t-online.de.

Mahlstetten. Vier Elemente Wanderung.

Samstag, 10. Oktober, 15 Uhr

Eine Wanderung, bei der die TeilnehmerInnen den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft achtsam begegnen und näherkommen. Sie lassen sich von der reinigenden Kraft inspirieren und tanken neue Energie. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lippachmühle. Wanderstrecke: ca. 4 Stunden, 6 km.

Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Gosheim. Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter.

Sonntag, 11. Oktober, 14:30 Uhr (*Anmeldung bis 08.10.*)

Im Herbst rückt der Wald besonders in den Fokus. Zum einen mit seinen bunten Blättern, die uns den Altweibersommer vergolden. Zum anderen als Lieferant von Brennholz, wenn die Tage kälter werden. Ganz bestimmt streitet niemand ab, wie erholsam ein Spaziergang im Grünen ist. Erholsam und zugleich anregend ist auch diese rund 1,5-stündige Waldführung. Die Teilnehmenden lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann.

Treffpunkt: Lemberg-Parkplatz (rechts an der Straße von Gosheim nach Wilflingen)

Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin

Gebühr: 5,- €

Anmeldung bis 8. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 11. Oktober, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie.

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m).

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg
Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide,
Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

**Beuron. Korbflechten mit Weiden.
2-tägiges Seminar am 14. und 15. November**
(Anmeldung bis 23.10.)

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Die Teilnehmenden lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude

Leitung: Dieter Deringer

Gebühr: 170,- € inkl. Material

Anmeldung bis 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen des Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck



Kirbe am ersten Oktoberwochenende abgesagt

Noch keine Großveranstaltungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck möglich

In diesem Jahr muss auch die Kirbe, das große Museumsfest im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, am 3. und 4. Oktober 2020 entfallen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung dürfen noch bis Ende Oktober keine Veranstaltungen mit mehr als 500 Besuchern stattfinden. Dem Museumsteam ist dieser Schritt nicht leichtgefallen, unter den aktuellen Umständen ist eine solche große Festivität aber nicht durchführbar. „Um dennoch etwas Kirbeflair zu verbreiten, tritt die **Hexe Raija** auf, mehrere Museumshandwerker beleben das Gelände und der Neuhauser Musikverein spielt am Samstag mit seiner Egerländerbesetzung ab 13.00 Uhr auf“, erläutert Museumsleiter Andreas Weiß. Für die Hexe, die bereits seit vielen Jahren ein Teil der Museumsfamilie ist, muss man sich in diesem besonderen Jahr jedoch anmelden.

Sie verhext am **Samstag, 3. Oktober und Sonntag, 4. Oktober** jeweils um 11.00, 13.00, 15.00 und 16.00 Uhr das Museum.

Anmelden kann man sich unter 07461 926 3200 oder info@freilichtmuseum-neuhausen.de.



Hexe Raija zur Kirbe im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, Fotograf: W. Rimmel. Foto: FLM Neuhausen ob Eck

NABU Alb-Guides



Veranstaltungen

Fels und Fluss

Auf und Ab im Schmeiental
Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf

die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stiftfräulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einkehr am „Schmeienstrand“.

Hinweis: Teilnahme ist begrenzt und nur nach Voranmeldung möglich!

Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m)

Termine: Sonntag, 11.10.2020, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg (am Ortsausgang von Straßberg Richtung Kaiseringen)

Alb-Guide: Sabine Froemel; Tel. 0 75 77 / 76 26;

Mobil: 0151 / 53 68 64 50

Gebühr: 4,- Euro

Tour 35 - Von Null auf 234 Meter mit 8 Meter pro Sekunde

Rundwanderung in Rottweil mit Besichtigung des Thyssen-Testturmes – Nur mit Voranmeldung!

Bei der Rundwanderung am Stadtrand von Rottweil geht es zur geschichtsträchtigen Pulverfabrik. Von dort gelangen wir nach einem kurzen steilen Aufstieg auf das Gelände des Hundezüchter Vereines. Nun sind es nur noch wenige Meter zum Turm mit seinen 240 Metern Höhe. Wir fahren gegen eine Gebühr von voraussichtlich 9 € (Stand 08/2018 - kann sich verändern) zur Aussichtsplattform mit 8 Metern pro Sekunde, das entspricht einer Geschwindigkeit von knappen 29 Kilometern pro Stunde. Nach einem Aufenthalt von 45 Minuten setzen wir die Rundwanderung zum Ausgangspunkt fort.

Hinweise: Die Teilnahme ist auf 10 Personen beschränkt und nur nach Voranmeldung möglich!

Termine: Samstag, 10.10.2020, 15.00 Uhr

Dauer: ca. 3,5 Stunden reine Gehzeit (Strecke etwa 10 km)

Treffpunkt: Rottweil am Bahnhof vor der Wartehalle

Alb-Guide: Karl Seemann, Tel.: 0 70 34 / 25 71 10,

E-Mail: karle.seemann@t-online.de

Gebühr: 4,- Euro

Veranstaltungen im Umland

Bildungszentrum Gorheim Sigmaringen informiert

Vortrag „Sexualmoral auf dem Prüfstand“ entfällt

Der für Mittwoch, den 30. September 2020 im Bildungszentrum Gorheim geplante Vortrag „Sexualmoral auf dem Prüfstand“ mit Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff entfällt. Der Referent ist am 18. Juli 2020 verstorben.

Aktuelle Veranstaltungen:

Einblicke in das Leben Angehöriger von Menschen mit Demenz vermittelt die Ausstellung „... weil du mich berührst“ im Kath. Pfarramt „mittendrin“ in Sigmaringen. Am 04.10. wird die bis zum Monatsende zu sehende Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet.

Ihrer **Lust auf Malen** dürfen Sie im gleichnamigen Kurs ab dem 05.10. nachgehen. An sechs Montagabenden können Sie mit verschiedenen Materialien Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Chinesisch lernen ist leichter als gedacht! Daher bieten wir ab dem 08.10. **Chinesisch für Anfängerinnen und Anfänger** an. Für den Kurs mit zehn Terminen sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

„**Verschörungstheorien: Formen, Funktionen, Folgen**“ ist der Titel eines kostenlosen Vortrages am 07.10. Professor Michael Butter aus Tübingen wird vor dem Hintergrund der Corona-Verschörungstheorien erläutern, was man unter einer Verschörungstheorie versteht, warum Menschen an solche „Erklärungen“ glauben und wie gefährlich sie sind. Coronabedingt ist eine Voranmeldung erforderlich.

„**Drunter & drüber – die Collage**“ steht über einem Kreativkurs am 10.10. Mit Papier, Fotos, Farben und sonstigen Materialien gestalten Sie Collagen – ganz nach eigenem Geschmack.

Ein **Sprechtraining für Anfängerinnen und Anfänger** bieten wir ab dem 12.10. angeboten. An zwei Montagabenden erwerben Sie rhetorische Fertigkeiten.

„**Erinnerungen – fotografisch festgehalten**“ steht als Motto über einem Fotografiekurs am 17.10. Auf einer Tour durch Sigmaringen erkunden Sie die Stadt unter dem Aspekt der Erinnerung. Der Kursleiter zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Kamera optimal einsetzen, um das festzuhalten, was Sie für Erinnerungswürdig halten.

„**Zufrieden und zuversichtlich Mutter werden**“ ist ein Kurs für schwangere Frauen. Ab dem 19.10. lernen Sie an sieben Montag-nachmittagen das Konzept der Selbstwirksamkeit in der Schwangerschaft kennen. Damit können Sie Ihre eigene Gesundheit und die Ihres Babys stärken.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer

Internetseite: www.bildungszentrum-gorheim.de.

Telefon: 07571-1843020.

Eine schriftliche Anmeldung ist dringend erforderlich!

FrauenWirtschaftsTage 2020

FEMALE LEADERSHIP – Chefinnen gesucht! lautet das diesjährige Schwerpunktthema der landesweit stattfindenden FrauenWirtschaftsTage.

- Rund um dieses Thema gibt es am **Dienstag, 13. Oktober 2020** in der Region einen Tag lang kostenfreie Online-Seminare. Dabei geht es um Bewerbung im Zeitalter der Digitalisierung, Mut zur Karriere mit Kompetenz und Sichtbarkeit, Vernetzung und Präsenz auf Social Media und vieles mehr. Schließlich gibt die Unternehmerin, Moderatorin und Speakerin sowie Gründerin des Netzwerkes Global Digital Women, Tijen Onaran, Tipps zum digitalen Netzwerken. Denn, so ihr Credo und zugleich der Titel ihres neuen Buches: „Nur wer sichtbar ist, findet auch statt“.
- Einzigartigkeit entdecken und kreativ eine Vermarktungsstrategie erarbeiten – darum geht es im Online-Workshop von Tanja Kulmus, Positionierungscoach und Kommunikationsberaterin am **Mittwoch, 14. Oktober** von 9 bis 16:30 Uhr.
- Wie der Weg in die Selbstständigkeit aussehen kann, welche Fragen aufkommen und welche Hürden genommen werden müssen, beleuchtet Alicia Gerlach, Gründerin von Wohlgefühl – plastikfrei & unverpackt im Workshop „Vom Traum zur Realität – mein Weg in die Selbstständigkeit“ am **Freitag, 16. Oktober** von 9 bis 12:30 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK in Weingarten.
- Am **Samstag, 17. Oktober** von 9 bis 12:30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen des Online-Workshops „Verdiene was Du verdienst“ von Kathrin Härle, Expertin für Preisgestaltung, wie sie mit der richtigen Preisstrategie zu mehr Umsatz, Gewinn und Wertschätzung kommen.
- Um finanzielle Absicherung für Frauen geht es in zwei Veranstaltungen der Agentur für Arbeit. Am **Donnerstag, 15. Oktober** heißt es von 10 bis 12:00 Uhr „Frauen und ihre Rente“ und ebenfalls von 10 bis 12:00 Uhr am **Donnerstag, 22. Oktober** „Trau Dich, reich zu werden – Finanzplanung für Frauen“. Beide Workshops finden in der Agentur für Arbeit in Sigmaringen statt. Eine Anmeldung zu diesen beiden Veranstaltungen ist nicht nötig.

Das Programm der FrauenWirtschaftsTage im Landkreis Sigmaringen haben Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg - Bodensee-Oberschwaben und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Sandra Knör, auch in diesem Jahr wieder mit bewährten Kooperationspartner*innen zusammengestellt. Aufgrund der aktuellen Situation finden in diesem Jahr einige der Veranstaltungen online statt. Umfassende Informationen gibt es auf der Homepage der Kontaktstelle Frau und Beruf, c/o WiR – Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH unter www.frauundberuf-rv.de oder unter Tel. 0751/35906-63 und E-Mail info@frauundberuf-rv.de.

Die **nächsten Beratungstermine** der Kontaktstelle Frau und Beruf im Landratsamt Sigmaringen finden am **23. Oktober** statt. Anmeldung ebenfalls unter info@frauundberuf-rv.de.

Akademie Laucherttal informiert

Kursbeginn verschoben - Französisch-Anfängerkurs

Akademie Laucherttal, ab Do, 12.11.20, 18 - 19.30 Uhr, 10 Termine
Leitung: Stephanie Escher, Winterlingen Begegnungsstätte
Kurs-Nr: WI 2401

Neu in Winterlingen: Power Workout mit Birgit

In dieser Stunde werden, nach einem WarmUp im Aerobic-Stil, die wichtigsten Muskeln des Körpers trainiert und gestärkt. Die Übungen können Ihrem persönlichen Fitnesslevel angepasst werden und finden mit und ohne Kleingeräte statt. Mit der begleitenden Musik wird die Stunde zu einem Fitnessspaß für Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte und stabile Turnschuhe

Akademie Laucherttal, ab Fr, 6.11.20, 18.45 - 19.45 Uhr, 5 Termine
Leitung: Birgit Grüniger, Winterlingen Halle Friedrichstraße
Gymnastikraum II

Gebühr: 25,00 €

Kurs-Nr: WI 5703

Kochkurs Pflanzliche Küche Low Carb

Akademie Laucherttal, Di, 13.10.20, 18.30 - 22.30 Uhr

Leitung: Ch. Rösch, Winterlingen Grundschule

Gebühr: 20,00 € +12 € Materialkosten

Kurs-Nr: WI 4430

Vortrag „Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“

Akademie Laucherttal, Mi, 14.10.20, 19 - 21 Uhr

Leitung: Wilhelm Gerbracht, Winterlingen Begegnungsstätte
kostenlos

Kurs-Nr: WI 4802

Zhineng Qigong

Akademie Laucherttal, Sa, 17.10.20

Leitung: M. Monte-Biber, Winterlingen Begegnungsstätte 1.
Stock West

Gebühr: je 17,00 €

09.30 - 12.30 Uhr, Kurs-Nr: WI 5307

14.00 - 17.00 Uhr, Kurs-Nr: WI 5308

Pannenkurs für Frauen

Akademie Laucherttal, Mi, 14.10.20, 18 - 20 Uhr

Leitung: Rainer Pfersich, Autoservice Beck, Straßberg

Gebühr: 10,00 €

Kurs-Nr: WI 6031

Freie Plätze gibt es noch:

Kochevent - Foodcoach meets Landfrau

Akademie Laucherttal, Di, 6.10.20, 17.30 - 22.30 Uhr

Leitung: Carolin Dietz/Timo Dollinger, Winterlingen Grundschule

Kurs-Nr: WI 4432

Selbstbewusst Präsentieren für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Akademie Laucherttal, ab Mo, 5.10.20, 14-15.30 Uhr, 4 Termine

Leitung: Evelin Nolle-Rieder, Winterlingen Begegnungsstätte

Kurs-Nr: WI 7320

Der Südwesten der USA - "Multimedia Vortrag"

Akademie Laucherttal, Do, 8.10.20, 19 - 20.30 Uhr

Leitung: Werner Nirschl, Winterlingen Begegnungsstätte EG-West

Gebühr: 7,00 €

Kurs-Nr: WI 9001

Kontakt:

Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blicke, 07434/279-91 oder s.blicke@winterlingen.de

InnoCamp Sigmaringen informiert:

Führung und Zusammenarbeit virtueller Teams

Zunehmende Globalisierung und die verstärkte Arbeit von zu Hause aus bewirkt, dass Teams oft auf verschiedene Standorte verteilt sind und/oder immer mehr Menschen ortsunabhängig arbeiten.

Eine verbindliche und auf Vertrauen basierende Beziehung zum Team wird hierbei dadurch wichtiger denn je. In diesem Seminar lernen Sie die besonderen Herausforderungen, Chancen und Er-

folgsfaktoren agiler wie virtueller Führung ebenso kennen wie die Nutzung digitaler Medien und Tools in Teams.

Zielgruppe: Projektleiter, Führungskräfte, Mitarbeiter virtueller Teams

Termin: Donnerstag, 15.10.2020, 13:00 – 17:00 Uhr

Dozent: Volkan Öztürk, Inhaber von GROVV events, begleitet seit vielen Jahren Führungskräfte im digitalen Wandel

Preis: 150,00 Euro

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften statt. Bitte bringen Sie zum Termin eine Nase-Mund-Maske mit.

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Digital Hubs Neckar-Alb-Sigmaringen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Anmeldung über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Sonstiges

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 22. November 2020

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Bilanz dieses Krieges war erschütternd. Zwischen 60 und 70 Millionen Menschen starben. Deutschland und Europa lagen in Trümmern.

Die Toten und der Schrecken des Krieges sind nicht vergessen. Sie mahnen uns noch heute füreinander einzustehen, miteinander achtsam umzugehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Werte, für die der Volksbund in seiner Arbeit steht und die zeitlos auch in dieser Pandemie gelten.

Wir haben gelernt, mit unserer Geschichte sensibel umzugehen. Wir bemühen uns redlich, sie auch aus der Perspektive anderer Nationen zu betrachten. So schwierig dies auch sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint.

Die Pflege von Kriegsgräbern dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Seit der Wende in Osteuropa konnten mehr als 970.000 Kriegstote vom Volksbund geborgen und umgebettet werden. Aktuell betreut der Volksbund in 46 Staaten die Ruhestätten von 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit über 70 Jahren als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit.

Bitte helfen Sie in dieser schwierigen Corona-Krise dem Volksbund durch Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie für den Ausbau der Jugendarbeit und Begegnung. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL

*Minister der Justiz und für Europa
des Landes Baden-Württemberg
Vorsitzender des Landesverbands*

*Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Regierungspräsident a. D.
Bezirksvorsitzender Südbaden-
Südwestwürttemberg*

Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee,
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Krebsberatungsstelle Sigmaringen informiert

Änderung der Vortragsmodalitäten:

Der Vortrag von Herrn Teubl am 20.10.2020 findet nicht wie angekündigt in den Räumlichkeiten der Krebsberatungsstelle statt, sondern Herr Teubl vom SKM bietet ein Online Seminar an zum Thema Patientenverfügung und Vollmachtserklärungen.

Die Anmeldung erfolgt trotzdem über die Krebsberatungsstelle unter der Telefonnummer 07571/ 729645-0 oder E-Mail info@krebbsberatung-sigmaringen.de. Die angemeldete Person erhält über ihre E-Mail-Adresse ihren Zugangscode und nimmt online an dem Vortrag teil.

Ende des redaktionellen Teils